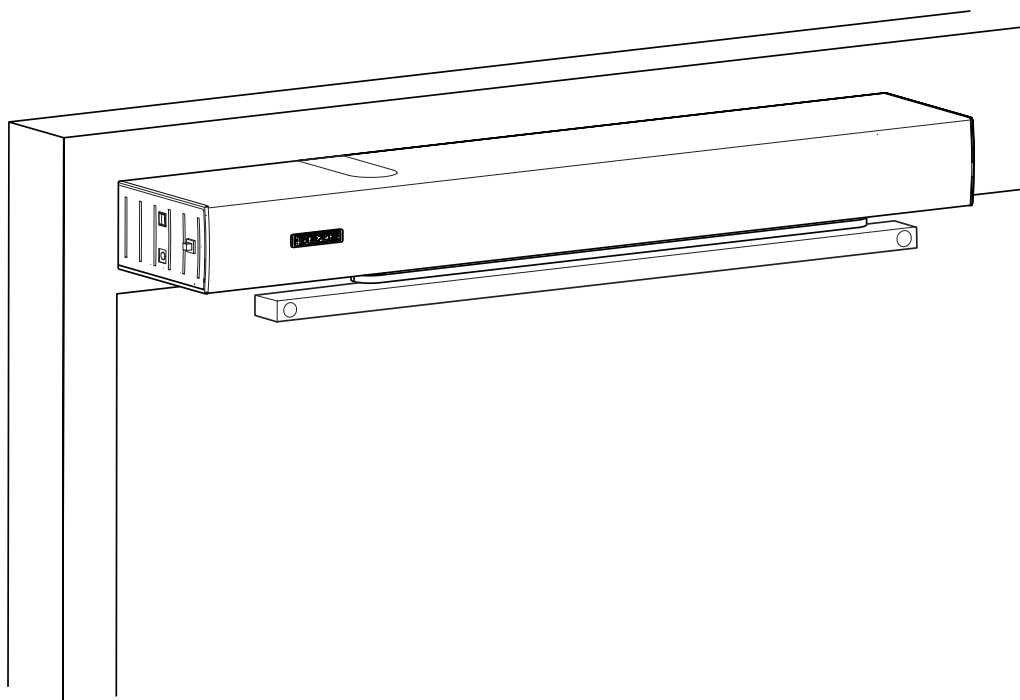




Powerturn

Gültig für Varianten:

Powerturn (1-flg./2-flg.)

Powerturn F (1-flg.)

Powerturn F-IS (2-flg.)

Powerturn F/R (1-flg./2-flg.)

Powerturn IS/TS (2-flg.)

Powerturn F-IS/TS (2-flg.)

Powerturn F/R-IS/TS (2-flg.)

Originalbetriebsanleitung

DE Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Symbole und Darstellungsmittel.....	3
Produkthaftung.....	3
Sonderfälle.....	3
1 Hinweise	4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	4
1.3 Sicherheitshinweise.....	5
1.4 Mitgeltende Dokumente.....	5
2 Beschreibung	6
2.1 Mögliche Montagearten und Ausführungen.....	6
2.2 Aufbau	6
2.3 Übersicht der Betriebsarten	7
2.4 Bedienelemente.....	7
2.4.1 Betriebsartentaster mit Betriebsartenanzeige.....	7
2.4.2 Mechanischer Programmschalter MPS (Option).....	8
2.4.3 Displayprogrammschalter (Option).....	8
2.5 Tür im normalen Betrieb.....	8
3 Bedienung.....	11
3.1 Betriebsart am Betriebsartentaster wählen	11
3.2 Betriebsart am mechanischen Programmschalter MPS wählen.....	12
3.3 Betriebsart am Displayprogrammschalter wählen	12
4 Störungsbehebung.....	13
5 Reinigung und Wartung	15
5.1 Reinigung.....	15
5.2 Wartung	15
5.3 Prüfung durch Sachkundigen.....	15
6 Technische Daten	16
7 Glossar	17

Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Personen- und Sachschäden zu warnen.

- ▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	VORSICHT	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“; Informationen zur Vermeidung von Sachschäden
	bedeutet „Zusätzliche Information“ Die Aufmerksamkeit des Nutzers für wichtige Zusatzinformationen soll erhöht werden. Zwar droht keine Gefahr für Personen oder Sachen, jedoch ist es besonders nützlich, die zusätzliche Information aufmerksam zu lesen.
	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Sonderfälle

In bestimmten Fällen können Abweichungen von den Angaben in diesem Benutzerhandbuch auftreten.

Beispiele:

- Sonderverdrahtung
- spezielle Funktionseinstellungen (Parameter)
- Sondersoftware
- ▶ Für weitere Informationen den verantwortlichen Servicetechniker fragen.

1 Hinweise



Der automatische Drehtürantrieb ist eine unvollständige Maschine. Diese entspricht allen relevanten Bestimmungen der Richtlinien 2014/35/EU und 2014/30/EU und darf in automatischen Türanlagen gemäß der Maschinenrichtlinie eingebaut und betrieben werden. Der Hersteller dieser Maschine muss sicherstellen, dass alle Anforderungen, die sich aus der Maschinenrichtlinie ergeben, eingehalten werden. Eine Risikobeurteilung ist verpflichtend durchzuführen und zu dokumentieren. Vor erstmaliger Inbetriebnahme muss der Hersteller der Maschine eine EG-Konformitätserklärung nach Anhang II der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ausstellen und die CE-Kennzeichnung sichtbar und dauerhaft an der Türanlage anbringen.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Türantrieb Powerturn/Powerturn F ist zum automatischen Öffnen und Schließen von Drehflügel-Anschlagtüren bestimmt.

Der Powerturn ist ausschließlich geeignet für den Einsatz

- in trockenen Räumen,
- in Eingangs- und Innenbereichen des Fußgängerverkehrs in gewerblichen Betriebsstätten und öffentlichen Bereichen,
- im Privatbereich.

Der Powerturn

- darf an Flucht- und Rettungswegen eingesetzt werden,
- darf **nicht** an Feuer- oder Rauchschutztüren eingesetzt werden,
- darf **nicht** für den EX-Bereich eingesetzt werden.

Der Powerturn F

- ist für den Einsatz an Feuer- oder Rauchschutztüren vorgesehen,
- darf an Flucht- und Rettungswegtüren eingesetzt werden,
- darf **nicht** für den EX-Bereich eingesetzt werden.

Anderer Einsatz als die bestimmungsgemäße Verwendung, wie z. B. dauerhafter manueller Betrieb, sowie alle Veränderungen am Produkt sind unzulässig.

1.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Betrieb ohne Sicherheitsvorrichtung.
- Dauerhafter manueller Betrieb.
- Betrieb ohne Türstopper.
- Änderungen am Antrieb, als nicht eingewiesene Person.
- Verwenden eines Keils.
- Versperren des Fahrtwegs.
- Abnahme der Haube während des Betriebs.
- Veränderung der Verkabelung.
- Aggressives Begehen der Tür (bspw. mit einem Tritt).
- Versäumen der Wartung.
- Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
- Reinigung mit ätzenden, nicht verträglichen Reinigungsmitteln.
- Verriegeln der Tür in Offenlage.
- Betrieb in nicht trockenen Räumen.
- Betrieb im Ex-Bereich.
- Spielende Kinder (in und an der Tür).

1.3 Sicherheitshinweise

Für den Benutzer

Vor Inbetriebnahme der Tür Benutzerinformationen beachten. Folgende Sicherheitshinweise beachten:

- Von GEZE vorgeschriebene Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen einhalten.
- Inbetriebnahme, vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.
- Ohne Zustimmung von GEZE dürfen an der Anlage keine Veränderungen durchgeführt werden.
- Bei eigenmächtigen Veränderungen an der Anlage übernimmt GEZE keine Haftung für daraus resultierende Schäden.
- Der Betreiber ist verantwortlich für den sicheren Betrieb der Anlage.
- Den sicheren Betrieb der Anlage regelmäßig von einem Servicetechniker prüfen lassen.
- Sollten Sicherheitseinrichtungen verstellt sein und somit nicht mehr ihren vorbestimmten Zweck erfüllen, ist ein Weiterbetrieb nicht mehr gestattet. Der Servicetechniker muss umgehend informiert werden.
- Sicherstellen, dass bei Glasflügeln die Sicherheitsaufkleber sichtbar angebracht sind und sich in einem leserlichen Zustand befinden.
- Den Programmschalter vor unberechtigtem Zugriff schützen.
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten am Antrieb beim Herunternehmen der Haube
- Verletzungsgefahr bei herunterhängenden Teilen
- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Für den Servicetechniker

- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Fremdfabrikate nur mit Zustimmung von GEZE mit Originalteilen kombinieren. Auch für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Netzanschluss und Schutzleiterprüfung müssen entsprechend DIN VDE 100-600 durchgeführt werden.
- Als netzseitige Trennvorrichtung einen bauseitigen Sicherungsautomat verwenden. Dessen Bemessungswert auf die Art, den Querschnitt, die Verlegungsart und die Umgebungsbedingungen der bauseitigen Netzzuleitung abstimmen. Der Sicherungsautomat muss mindestens 4 A und darf max. 16 A haben.

1.4 Mitgeltende Dokumente

Material-Nr.	Dokument	Produkt
154917	Montage- und Serviceanleitung	Powerturn
154919	Anschlussplan	Powerturn
079141	Prüfbuch	Feststellanlagen FA GC 150/160

Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

2 Beschreibung

2.1 Mögliche Montagearten und Ausführungen

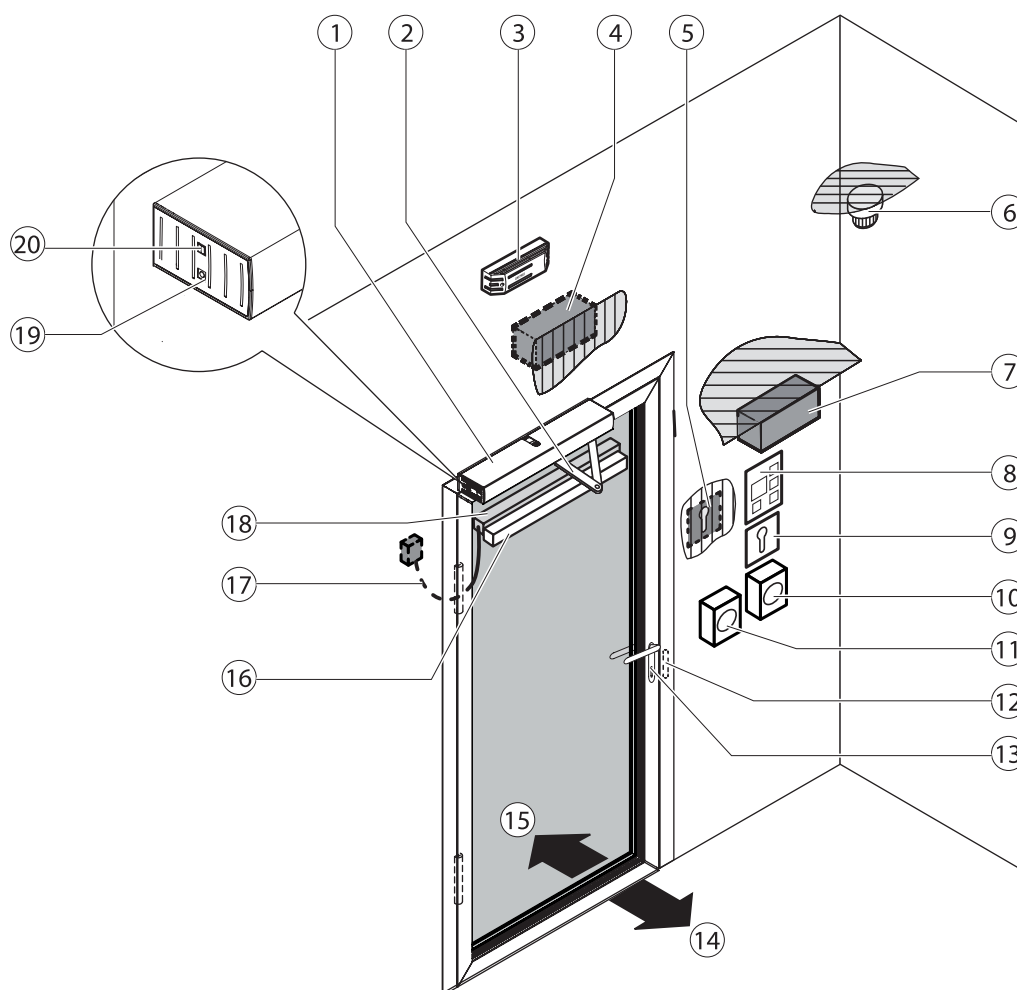
- Der Türantrieb kann in Kopfmontage am Türsturz oder in Türblattmontage auf dem Türblatt angebracht sein.
- Den Türantrieb gibt es in 1-flügeliger und in 2-flügeliger Ausführung.
- Das System Powerturn F-IS und Powerturn F-IS/TS kann nur in Kopfmontage angebracht werden.

2.2 Aufbau



Das abgebildete Türsystem ist nur eine Prinzipdarstellung.
Aus technischen Gründen lassen sich hier nicht alle Möglichkeiten darstellen.
Die Bedienelemente können individuell angeordnet werden.

Beispiel: Türantrieb Powerturn, 1-flügelig, Kopfmontage



- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | Türantrieb | 11 | Unterbrechertaster "TÜR SCHLIESSEN" ¹ |
| 2 | Gestänge oder Rollenschiene | 12 | Elektrischer Türöffner (Option) |
| 3 | Rauchschalterzentrale ²⁾ | 13 | Türgriff mit Türschloss (bauseits) |
| 4 | Ansteuerelement Außen (KA) (Option) | 14 | Gebäude innen |
| 5 | Ansteuerelement Berechtig (KB) (Option) | 15 | Gebäude außen |
| 6 | Rauchschalter ²⁾ | 16 | Sicherheitssensor Schließen (SIS) (Option) |
| 7 | Ansteuerelement Innen (KI) (Option) | 17 | Tür-Übergangskabel (Option) |
| 8 | Programmschalter (Option) | 18 | Sicherheitssensor Öffnen (SIO) (Option) |
| 9 | Schlüsseltaster zur Freigabe des Programmschalters (Option) | 19 | Buchse für Serviceadapter ST 220 und Bluetooth-Adapter |
| 10 | Not-Stopp-Schalter (Option) | 20 | Betriebsartentaster mit Betriebsartenanzeige |

¹ optional, in Verbindung mit Powerturn F. Wenn Funktion „manuelles Auslösen/Reset“ aktiviert; kann auf den Unterbrechertaster und Reset-Taster verzichtet werden.

2.3 Übersicht der Betriebsarten

Am Powerturn können folgende Betriebsarten eingestellt werden:

- Automatikbetrieb ▫ Nacht
- Ladenschluss ▫ OFF
- Daueroffen

Betriebsart	MPS/MPS-ST*	Taste	Display	Erläuterungen
Automatik			<i>RU</i>	Tür öffnet und schließt wieder. Die Ansteuerelemente innen und außen sind aktiv. Siehe auch Kapitel „2.5 auf Seite 8“.
▫ Öffnen von 2 Flügeln				Gleichzeitiges Drücken beider Tasten wechselt die Betriebsart zwischen 1-flügelig öffnen und 2-flügelig öffnen.
▫ Öffnen von 1 Flügel				Am DPS leuchtet die LED im 1-flügeligen Betrieb.
Ladenschluss			<i>LS</i>	Tür öffnet und schließt nur, wenn jemand von innen nach außen tritt. Nur die Ansteuerelemente innen sind aktiv.
Daueroffen			<i>do</i>	Tür bleibt geöffnet.
Nacht			<i>nR</i>	Tür öffnet und schließt nur bei Ansteuerung über Schlüsseltaster. Die Steuerungselemente innen und außen sind inaktiv.
OFF	OFF	OFF	<i>oF</i>	Powerturn: Tür ist freigeschaltet und kann von Hand bewegt werden. Powerturn F: Tür schließt über Feder, also verhält sich wie ein Türschließer Die Ansteuerelemente innen und außen sind inaktiv.

* mechanischer Programmschalter (MPS)/mechanischer Programmschalter mit integriertem Schlüsseltaster (MPS-ST)

** Displayprogrammschalter

2.4 Bedienelemente

Die Betriebsarten können mit folgenden Bedienelementen eingestellt werden:

- Betriebsartentaster (21) am Türantrieb (Kapitel „2.4.1 auf Seite 7“.)
- Mechanischer Programmschalter MPS mit/ohne integriertem Schlüsseltaster (Option) („2.4.2 auf Seite 8“.)
- Displayprogrammschalter (Option) (Kapitel „2.4.3 auf Seite 8“.)

2.4.1 Betriebsartentaster mit Betriebsartenanzeige

Mit dem Betriebsartentaster (21) kann die Betriebsart am Türantrieb gewählt werden. Die Betriebsartenanzeige (21) leuchtet in der Farbe der aktuellen Betriebsart:

Betriebsartenanzeigen

Betriebsart	Farbe der Betriebsartenanzeige (21)
OFF	–
Nacht	rot
Ladenschluss	weiß
Automatik	grün
Daueroffen	blau

Info- und Fehleranzeigen

Zustand	Farbe der Betriebsartenanzeige (21)
Die Steuerung ist noch nicht gelernt	gelb (Dauerlicht)
Die Steuerung ist noch nicht initialisiert	leuchtet in der Farbe der aktuellen Betriebsart periodisch unterbrochen von zwei kurzen Blinkimpulsen (1 Hz)
Ein oder mehrere Fehler stehen an	blinkt schnell (10 Hz) in der Farbe der aktuellen Betriebsart
Der Betriebsartentaster ist deaktiviert	Betriebsartenanzeige ist ausgeschaltet



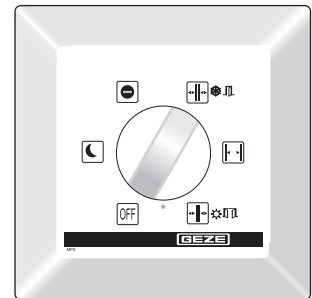
In der Betriebsart OFF gibt es keine Fehleranzeige an der Betriebsartenanzeige (21).

2.4.2 Mechanischer Programmschalter MPS (Option)



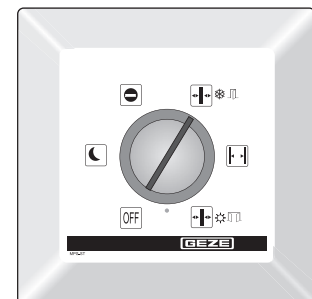
- Zusätzlich zum Betriebsartentaster (21) anschließbar.

Am mechanischen Programmschalter MPS wird die Betriebsart der Anlage gewählt und das entsprechende Programm angezeigt. Der mechanische Programmschalter ist ohne Schlüsselschalter für jeden zugänglich.



Mechanischer Programmschalter MPS

Beim mechanischen Programmschalter MPS-ST ist die Auswahl der Betriebsarten gesperrt, wenn der mitgelieferte Schlüssel abgezogen wird.



Mechanischer Programmschalter MPS-ST mit integriertem Schlüsseltaster

2.4.3 Displayprogrammschalter (Option)



- Zusätzlich zum internen Betriebsartentaster anschließbar.

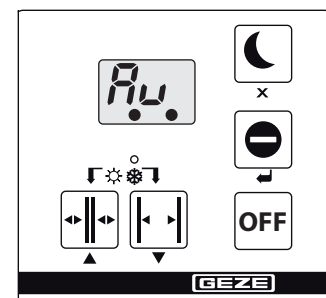
Wenn im Display rechts unten ein Punkt angezeigt wird, ist eine Wartung fällig.



Wenn in der Mitte des Displays ein Punkt angezeigt wird, ist die Tür nach dem Einschalten der Netzspannung noch nicht vollständig initialisiert.



Die Initialisierung erfolgt automatisch, wenn der Antrieb die Tür öffnet und schließt.



Displayprogrammschalter

2.5 Tür im normalen Betrieb

Im normalen Betrieb wird die Tür automatisch geöffnet und geschlossen.

Bei der Verwendung vom Powerturn IS/TS öffnet immer nur der Gangflügel automatisch. Der Standflügel muss von Hand geöffnet werden.

Was passiert?	Was macht die Tür?
Ein Ansteuerelement (Taster, Schalter oder Bewegungsmelder) wird ausgelöst.	Tür öffnet, wartet die Offenhaltezeit ab und schließt wieder.
Sicherheitssensor Schließen (SIS) spricht bei geöffneter Tür an (z. B. Lichttaster).	Tür bleibt geöffnet.
Sicherheitssensor Schließen (SIS) spricht bei sich schließender Tür an.	Abhängig von der Parametereinstellung öffnet die Tür sofort wieder oder stoppt.
Sicherheitssensor Öffnen (SIO) spricht bei sich öffnender Tür an.	Tür stoppt und bleibt in Position bis zum Ende der Ansteuerung (Tür öffnet) bzw. bis zum Ende der Offenhaltezeit (Tür schließt).
Sicherheitssensor Öffnen (SIO) spricht bei geschlossener Tür an.	Tür bleibt geschlossen.
Eine Person bewegt sich auf die geöffnete Tür zu und ein Bewegungsmelder spricht an.	Tür bleibt geöffnet.
Eine Person bewegt sich auf die sich schließende Tür zu und ein Bewegungsmelder spricht an.	Tür öffnet sofort wieder.
Tür trifft beim Öffnen auf ein Hindernis. Der Sicherheitssensor Öffnen wurde nicht aktiviert.	Tür bleibt stehen, wartet und versucht nochmals mit reduzierter Kraft in die Offenlage zu fahren. Danach schließt die Tür wieder.
Tür trifft beim Schließen auf ein Hindernis. Der Sicherheitssensor Schließen wurde nicht aktiviert.	Tür öffnet sofort wieder, wartet die Offenhaltezeit ab und schließt mit verringerter Geschwindigkeit. Bei Nutzung des Türschließerbetriebs mit deaktiviertem Sicherheitssensor Schließen drückt der Antrieb mit der eingestellten Kraft gegen das Hindernis.

Zusätzliche Türfunktionen

Welcher Schalter/Taster?	Was bewirkt der Schalter/Taster?
Not-Stopp-Schalter	Tür stoppt sofort (in jeder Betriebsart) und hält Position, bis der Not-Stopp-Schalter entriegelt wird.
Schlüsseltaster des Displayprogrammschalters	Ist ein Schlüsseltaster am Displayprogrammschalter angeschlossen, kann mit diesem die Bedienung des Displayprogrammschalters gesperrt bzw. freigegeben werden.
Ansteuerelement Berechtigt (KB) (z. B. Schlüsseltaster außen)	Tür öffnet einmal und schließt nach Ablauf der Offenhaltezeit wieder. Die eingestellte Betriebsart bleibt erhalten.
Ansteuerelement mit Funkplatine	Tür öffnet einmal und schließt nach Ablauf der Offenhaltezeit. Die eingestellte Betriebsart bleibt erhalten. Wird die Taste im Funkkanal 1 für mehr als 5 s betätigt, so wechselt die Steuerung in die Betriebsart DO. Nach einer erneuten Betätigung der Taste von mindestens 5 s wechselt die Steuerung zurück in die Betriebsart AU.
Tastfunktion	Mit der Tastfunktion lässt sich die automatisierte Tür ansteuern. Normale Tastfunktion: ▫ Tastkontakt öffnet die Tür und die Tür bleibt in der Offenlage. ▫ Tastkontakt schließt die Tür. Tastfunktion mit Offenhaltezeit: ▫ Tastkontakt öffnet die Tür. ▫ Tastkontakt schließt die Tür oder die Tür beginnt nach der Offenhaltezeit zu schließen.
Doppeltaster	Bei 2-flügeligen Antrieben kann über einen parametrierbaren Taster ein Taster mit einer Doppelfunktion angeschlossen werden. Damit kann per Tastendruck ja nach Wunsch 1-flügelig oder 2-flügelig geöffnet werden. Bei einmaligem Tastendruck öffnet nur der Gangflügel und schließt nach der Offenhaltezeit. Nach zwei aufeinander folgenden Tastenbetätigungen innerhalb von 1,5 s öffnen beide Flügel und schließen nach der Offenhaltezeit zweiflügelig.

Welcher Schalter/Taster?	Was bewirkt der Schalter/Taster?
Notverriegelung	Bei der Verwendung der Notverriegelung kann über einen Schalter das 1- oder 2-flügelige System zum sofortigen Schließen gebracht werden. Die Türen schließen dabei mit der eingestellten Kraft und ohne Sicherheitssensoren und Behinderungserkennung. Es besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
WC-Steuerung	Nach Drücken des Großflächentasters an der Außenseite der Toilette öffnet die Tür und schließt selbstständig nach Ablauf der Offenhaltezeit. Durch Betätigen des Tasters in der WC-Zelle wird die Anlage in die Betriebsart Ladenschluss umgeschaltet, wodurch der äußere Taster die Tür nicht mehr öffnet. Gleichzeitig zeigen die Leuchten an, dass die Toilette besetzt ist. Der bestromte Türöffner verhindert das manuelle Öffnen der Tür von außen. Durch eine erneute Betätigung des „inneren“ Tasters oder durch eine manuelle Öffnung von Innen wird die WC-Funktion (Betriebsart Ladenschluss) abgebrochen und der Antrieb wieder in die Betriebsart Automatik geschaltet. Die Besetzt-Anzeigen und die Leuchten erlöschen.
Handauslösetaster bzw. manuelles Auslösen (Powerturn F und Brandschutztüren)	Durch Drücken des Handauslösetasters bzw. durch manuelles Zuziehen der Tür wird die Feststellanlage ausgelöst und der Brandschutzantrieb geht in den sicheren Betrieb über. Der Antrieb schließt die Tür über die Feder. Das Gleiche passiert, wenn ein Brandalarm am Antrieb detektiert wird oder bei Stromausfall. Um diesen Zustand wieder zu verlassen und den Antrieb zu reaktivieren, muss der Alarm quittiert werden (Reset durchführen). Dazu muss, je nach Einstellung, die Betriebsart gewechselt werden (auf Daueroffen, Automatik oder Ladenschluss) oder die Tür von Hand um mind. 80 ° geöffnet werden.

3 Bedienung



Die eingestellten Parameter der Antriebsfunktionen dürfen nur von einem Servicetechniker geändert werden.

3.1 Betriebsart am Betriebsartentaster wählen



Der Betriebsartentaster kann von einem Servicetechniker deaktiviert werden.

Betriebsart wechseln (bei einflügeligen Türen oder Gangflügel)

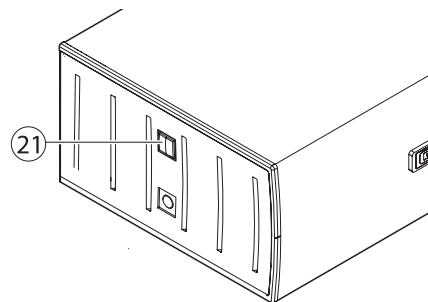
► Betriebsartentaster (21) mit Betriebsartenanzeige kurz betätigen. Die Betriebsartenanzeige (2) schaltet eine Betriebsart weiter. Der Antrieb selbst ändert die Betriebsart erst 1 s nach dem letzten Tastendruck auf die dann neue Betriebsart.

Betriebsarten-Folge, in Klammer die Farbe der Betriebsartenanzeige:

... → OFF (–) → Nacht (rot) → Ladenschluss (weiß) →

Automatik (grün) → Daueroffen (blau) → OFF (–) → Nacht (rot) → ...

Durch die Verzögerung von 1 s ist es z. B. möglich, die Betriebsart von Automatik über Daueroffen nach Nacht zu wechseln, ohne dass die Tür bei Daueroffen öffnet.



Betriebsart wechseln (bei Standflügel)

► Betriebsartentaster (21) mit Betriebsartenanzeige kurz betätigen.

Der Antrieb am Standflügel wird ein- und ausgeschaltet.

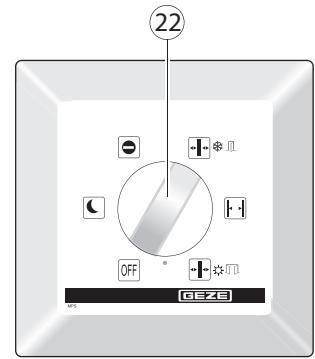
Ist der Antrieb eingeschaltet, leuchtet die Betriebsartenanzeige in der Farbe der Betriebsart (siehe Kapitel 2.4.1).

Ist der Antrieb ausgeschaltet, leuchtet die Betriebsartenanzeige nicht.

3.2 Betriebsart am mechanischen Programmschalter MPS wählen

Mit dem Programmschalter MPS

- Drehschalter (22) bis zur gewünschten Betriebsart drehen.
Die Betriebsart ist eingestellt.



Mechanischer Programmschalter MPS

Mit dem Programmschalter MPS-ST (Schlüsselschalter)

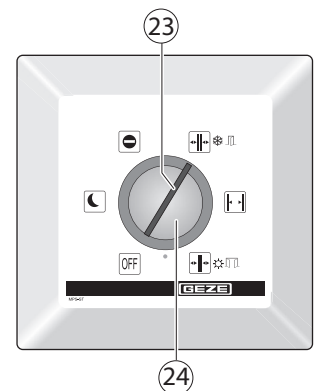
Die Bedienung des mechanischen Programmschalters MPS-ST ist nur mit dem mitgelieferten Schlüssel (23) möglich.

- Schlüssel (23) in mechanischen Programmschalter MPS-ST stecken.
- Schlüssel-Drehschalter (24) bis zur gewünschten Betriebsart drehen.

Die Betriebsart ist eingestellt.

- Schlüssel abziehen.

Der mechanische Programmschalter MPS-ST ist gesperrt.

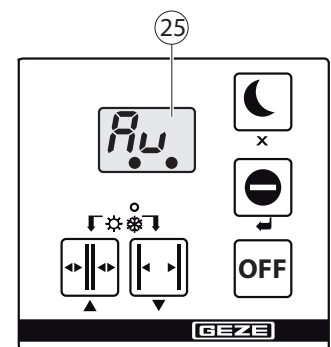


Mechanischer Programmschalter MPS-ST mit integriertem Schlüsseltaster

3.3 Betriebsart am Displayprogrammschalter wählen

- Gewünschte Betriebsart am Displayprogrammschalter antippen.

Die Betriebsart ist eingestellt und wird im Display (25) angezeigt.



Displayprogrammschalter

Fehlermeldungen im Display

Wenn ein Fehler in der Anlage auftritt, wird dieser ca. alle 10 Sekunden am Displayprogrammschalter angezeigt.

- Nummer der Fehlermeldung ablesen, notieren und den Servicetechniker verständigen.

4 Störungsbehebung

Problem	Ursache	Abhilfe
Tür öffnet und schließt nur langsam	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen ▶ Tür einmal komplett schließen lassen; Tür fährt nach Behinderung in sicherer Geschwindigkeit bis zur Beendigung eines kompletten Schließvorgangs
	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verschmutzt	▶ Sicherheitssensor Schließen reinigen ▶ Tür einmal komplett schließen lassen; Tür fährt nach Behinderung in sicherer Geschwindigkeit bis zur Beendigung eines kompletten Schließvorgangs
	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verstellt oder defekt	▶ Servicetechniker verständigen
Tür öffnet und schließt ständig	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen
	Einstrahlung oder Reflexionen, z. B. reflektierender Boden, tropfender Regen	▶ Erfassungsfeld der Bewegungsmelder kontrollieren
	Verstellter Bewegungsmelder	▶ Erfassungsfeld der Bewegungsmelder kontrollieren
Tür öffnet nur einen Spalt	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen
Tür öffnet nicht	Hindernis im Fahrweg	▶ Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen
	Bewegungsmelder verstellt oder defekt (außen)	▶ Bewegungsmelder prüfen, ggf. Servicetechniker verständigen
	Not-Stopp betätigt	▶ Not-Stopp entriegeln
	Betriebsart „Nacht“	▶ Andere Betriebsart wählen
	Betriebsart „Ladenschluss“	▶ Betriebsart „Automatik“ wählen
	Tür mechanisch verriegelt	▶ Tür entriegeln
	Türöffner gibt nicht frei	▶ Servicetechniker verständigen
	Brandalarm aktiv (nur Powerturn F)	▶ Reset durchführen (abhängig von der Konfiguration des Antriebs, durch Drücken des Resettasters, durch Betriebsartwechsel oder durch manuelles Öffnen der Tür).
	Antrieb defekt	▶ Servicetechniker verständigen

Problem	Ursache	Abhilfe
Tür schließt nicht (Nach 4 Min. Daueransteuerung durch den Sicherheitssensor schließt der Powerturn/Powerturn F selbstständig in Niedrigenergie die Tür)	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verschmutzt	► Sicherheitssensor Schließen (SIS) reinigen
	Sicherheitssensor Schließen (SIS) verstellt oder defekt	► Servicetechniker verständigen
	Hindernis im Fahrweg	► Hindernis beseitigen und Türflügel auf Leichtgängigkeit prüfen
	Bewegungsmelder steuert ununterbrochen an	► Bewegungsmelder prüfen, ggf. Servicetechniker verständigen
	Betriebsart „Daueroffen“	► Andere Betriebsart wählen
Displayprogrammschalter lässt sich nicht bedienen	Stromstoß-Taster-Funktion steuert an	► Ansteuerung durch nochmaliges Betätigen des Tasters beenden
	Displayprogrammschalter ist gesperrt	► Schlüsseltaster zur Freigabe betätigen
Displayprogrammschalter zeigt 88	Displayprogrammschalter defekt	► Servicetechniker verständigen
	Verbindung Displayprogrammschalter zur Steuerung gestört	► Servicetechniker verständigen
Displayprogrammschalter ist dunkel	Displayprogrammschalter oder Steuerung defekt	► Servicetechniker verständigen
	Netzausfall	► Netzsicherung kontrollieren
	Verbindung Displayprogrammschalter zur Steuerung gestört	► Servicetechniker verständigen
	Displayprogrammschalter oder Steuerung defekt	► Servicetechniker verständigen
Anzeige von Fehlermeldungen am Displayprogrammschalter	Fehler in der Anlage	► Fehlermeldungen notieren. Es folgen hintereinander bis zu 10 unterschiedliche Fehlermeldungen. Die Anzeige wechselt ca. alle 10 Sekunden. ► Servicetechniker verständigen

5 Reinigung und Wartung

5.1 Reinigung



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!

- ▶ Betriebsart auf OFF stellen.
- ▶ Türflügel vor Reinigungsarbeiten gegen unbeabsichtigtes Bewegen sichern.

Was reinigen?	Wie reinigen?
Sicherheitssensor Schließen (SIS) (z. B. Lichttaster)	▶ Mit feuchtem Tuch abwischen
Glasflächen	▶ Mit kaltem Essigwasser abwischen und trocknen.
Rostfreie Oberflächen	▶ Mit weichem Tuch abwischen
Lackierte Oberflächen	▶ Mit Wasser und Seife abwischen
Eloxierte Oberflächen	▶ Mit nicht-alkalischer Schmierseife abwischen (pH-Wert 5,5 ... 7)
Displayprogrammschalter	▶ Mit feuchtem Tuch abwischen, keine Reinigungsmittel verwenden

5.2 Wartung

Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Anlage einwandfrei funktioniert. Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss das Türsystem regelmäßig von einem Servicetechniker gewartet werden.

Die Wartung muss mindestens einmal jährlich oder nach Wartungsanzeige am Displayprogrammschalter durchgeführt werden.

Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.

Wenn im Display rechts unten ein Punkt angezeigt wird, ist eine Wartung fällig.

- ▶ Servicetechniker verständigen.



Die Wartungsanzeige leuchtet nach der angegebenen Kalenderzeit oder Anzahl der Öffnungszyklen auf, je nachdem was zuerst eintritt:

Powerturn (F) 1 Jahr oder 500.000 Zyklen

GEZE bietet Wartungsverträge mit folgenden Leistungen an:

- Befestigungselemente auf Festsitz prüfen
- Sonstige Justierarbeiten durchführen
- Funktionskontrolle durchführen
- Kontrolle sämtlicher Sicherheits- und Steuerungseinrichtungen der Türanlage
- Schmierung sämtlicher beweglicher Teile

5.3 Prüfung durch Sachkundigen

Gemäß der „Richtlinien für Türen und Tore“ (ASR A1.7 und GUV 16.10) Abschnitt 6 müssen kraftbetätigte Türen vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand geprüft werden.

6 Technische Daten

Netzspannung	230 V AC –15 %, +10 %
Frequenz	50/60 Hz
Schutzklasse	I
Nennleistung	200 W
Netzanschluss	Festanschluss (Installationsleitung bzw. Kabelübergang)
Primärsicherung	–
Sekundärsicherung	10 A träge, 5×20 mm
Sekundärspannung (Trafo)	33 VAC (46 VDC)
Steuerspannung für externe Komponenten	24 VDC ±10 %
Ausgangsstrom Steuerspannung 24 V	1200 mA dauernd 1800 mA kurzzeitig (2 s, ED 30 %)
Absicherung 24 V	2,5 A; reversibel
Temperaturbereich	–15...+50 °C
Schutzart	IP30
Emissionsschalldruckpegel	< 70dB (A)
Öffnungszeit	3...25 s
Schließzeit	5...25 s

7 Glossar

Begriff	Erklärung
Bandseite	Die Seite der Tür, auf der sich die Bänder befinden, an denen der Türflügel aufgehängt ist. Für gewöhnlich die in Öffnungsrichtung liegende Seite der Tür.
Band-Gegenseite	Die Seite der Tür, die der Bandseite gegenüberliegt. Für gewöhnlich die in Schließrichtung liegende Seite der Tür.
Gangflügel	Der Hauptflügel einer zweiflügeligen Tür. Der Gangflügel muss bei Begehung der Tür als erster Türflügel öffnen und darf erst als letzter Türflügel schließen.
Standflügel	Der Nebenflügel einer zweiflügeligen Tür. Der Standflügel darf bei Begehung der Tür erst öffnen, nachdem der Gangflügel die Schließlage verlassen hat und muss als erster Türflügel wieder schließen.
Ansteuerelement Innen (KI)	Taster, Schalter oder Bewegungsmelder zur Ansteuerung des Türantriebs. Das Ansteuerelement befindet sich innerhalb des durch die Tür abgeschlossenen Raumes. Ansteuerfunktion in den Betriebsarten AUTOMATIK und LADENSCHLUSS. In der Betriebsart NACHT/OFF ist das Ansteuerelement ohne Funktion.
Ansteuerelement Außen (KA)	Taster, Schalter oder Bewegungsmelder zur Ansteuerung des Türantriebs. Das Ansteuerelement befindet sich außerhalb des durch die Tür abgeschlossenen Raumes. Ansteuerfunktion in der Betriebsart AUTOMATIK. In den Betriebsarten LADENSCHLUSS und NACHT/OFF ist das Ansteuerelement ohne Funktion.
Ansteuerelement Berechtig (KB)	Zutrittskontrolle (z. B. Schlüsseltaster oder Kartenlesegerät) zur Ansteuerung des Türantriebs durch berechtigte Personen. Die Ansteuerfunktion ist in den Betriebsarten AUTOMATIK, LADENSCHLUSS und NACHT/OFF aktiv.
Ansteuerelement mit Stromstoßfunktion	Taster zum Öffnen und Schließen der Tür. Ansteuerfunktion nur in den Betriebsarten AUTOMATIK und LADENSCHLUSS. Die Tür wird bei einem ersten Tastendruck automatisch geöffnet und bei einem zweiten Tastendruck automatisch wieder geschlossen. Die Funktion kann bei der Inbetriebnahme durch Parametrierung mittels Displayprogrammumschalter, ST 220 oder GEZEconnects aktiviert werden. Ist das Ansteuerelement mit der Funktion „Stromstoß“ an die Steuerung angeschlossen, öffnen bei Ansteuerung beide Türflügel, auch bei abgeschalteter Standflügelansteuerung.
Push&Go	Wird die Tür in der Betriebsart AUTOMATIK bei aktivierter Push&Go-Funktion manuell aus der Schließlage gedrückt, öffnet die Tür automatisch, sobald ein bestimmter, einstellbarer Öffnungswinkel überschritten wird.
Sicherheitssensor Öffnen (SIO)	Anwesenheitsmelder (z. B. Aktiv-Infrarot-Lichttaster) zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungsrichtung. Der Sensor ist in der Regel auf der Bandseite der Tür auf dem Türblatt angebracht.
Sicherheitssensor Schließen (SIS)	Anwesenheitsmelder (z. B. Aktiv-Infrarot-Lichttaster) zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Schließrichtung. Der Sensor ist in der Regel auf der Bandgegenseite der Tür auf dem Türblatt angebracht.
Not-Stopp	Selbstverriegelnder Schalter, mit dem im Gefahrenfall ein sofortiges Stoppen des Türantriebs ausgelöst werden kann. Der Türantrieb bleibt in der momentanen Position stehen, bis der Benutzer den Not-Stopp-Schalter wieder entriegelt und damit die Not-Stopp-Situation beendet.
Niedrigenergiebetrieb	Der GEZE Powerturn kann als Niedrigenergieantrieb verwendet werden. Im Niedrigenergiebetrieb wird die Kraft beim Öffnen und Schließen der Tür auf 67 N reduziert. Die ebenfalls reduzierte Öffnungs- und Schließzeit verringert die Verletzungsgefahr durch Stoß, am fahrenden Flügel. Wird die Tür von besonders schutzbedürftigen Personen begangen, sind besondere Maßnahmen zur Beseitigung der Berührungsgefahr notwendig (z. B. Nutzung von Sicherheitssensoren).

Begriff	Erklärung
Schließfolgeregelung	Elektrische Schließfolgeregelung Im Normalbetrieb wird bei zweiflügeligen Türantrieben die Schließfolge der Türflügel durch die Steuerungen der Türantriebe geregelt. Dabei wird zuerst der Standflügel geschlossen. Der Gangflügel bleibt solange in der Offenlage stehen, bis der Standflügel die Schließlage erreicht hat, erst danach beginnt der Gangflügel zu schließen. Integrierte Schließfolgeregelung (-IS) Bei Stromausfall wird bei zweiflügeligen Türsystemen mit Powerturn F-IS und Powerturn F-IS/TS die Schließfolge mechanisch geregelt. Die Türflügel werden über die Energiespeicher der Antriebe geschlossen, wobei der Gangflügel durch die integrierte mechanische Schließfolgeregelung offen gehalten wird. Wenn der Standflügel die Schließlage erreicht hat, gibt er über die Mechanik der integrierten Schließfolgeregelung den Gangflügel frei, so dass dieser ebenfalls vollständig schließen kann
Elektrischer Türöffner	Arbeitsstrom-Türöffner Ausführung als Wechselstrom-, oder Gleichstrom-Türöffner. Bei Ansteuerung des Türantriebs wird der Türöffner durch die Steuerung des Türantriebs eingeschaltet, sofern sich die Tür dabei in der Schließlage befindet. Der Türöffner bleibt eingeschaltet bis die Tür die Schließlage verlassen hat. Ruhestrom-Türöffner Ausführung als Gleichstrom-Türöffner. Der Türöffner wird bei Ansteuerung des Türantriebs abgeschaltet, sofern sich die Tür in der Schließlage befindet. Der Türöffner bleibt abgeschaltet bis die Tür die Schließlage verlassen hat.
Riegelrückmeldung	Die Riegelrückmeldung ist ein in der Türfalle integrierter Kontakt, der beim mechanischen Abschießen der Tür durch den Riegelbolzen des Türschlosses betätigt wird. Er meldet der Steuerung, dass die Tür mechanisch verriegelt ist und sich daher durch den Türantrieb nicht öffnen läßt. Die Steuerung ignoriert in diesem Fall die Ansteuerungen durch sämtliche Ansteuerelemente.
Reset	Wieder-Inbetriebnahme des Antriebs nach dem Einschalten der Betriebsspannung oder nach Beendigung eines Brandalarms.
Türschließerbetrieb	Im automatischen Betrieb (Normalbetrieb) kann sich der Drehtürautomat wie ein Türschließer verhalten. Dies bedeutet, dass er momentgeregelt schließt. Dieses Schließmoment ist einstellbar und kann je nach Begehsituation angepasst werden.
Servobetrieb	Wird ein Servobetrieb genutzt, unterstützt der Drehtürantrieb die manuelle Begehung mit einem Moment. Für diese Unterstützung lassen sich das Unterstützungsmoment und die Dauer der Unterstützung einstellen.

Germany

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria

GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Benelux

GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria

GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France

GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary

GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia

GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info.es@geze.com
www.geze.es

India

GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy

GEZE Italia S.r.l. Unipersonale
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l.
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

Korea

GEZE Korea Ltd.
E-Mail: info.kr@geze.com
www.geze.com

Poland

GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania

GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia

OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Estonia

GEZE Scandinavia AB eesti filial
E-Mail: estonia@geze.com
www.geze.ee

Scandinavia – Finland

GEZE Scandinavia AB Filial Finland
E-Mail: finland@geze.com
www.geze.fi

Scandinavia – Latvia

GEZE Scandinavia AB Latvijas filiāle
E-Mail: latvia@geze.com
www.geze.lv

Scandinavia – Lithuania

GEZE Scandinavia AB Filial Lietu.
E-Mail: lithuania@geze.com
www.geze.lt

Scandinavia – Sweden

GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway

GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark

GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore

GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa

GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland

GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Türkiye

GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine

LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC

GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom

GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH

Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax.: 0049 7152 203 310
www.geze.com

